

Umwelt- und Klimapolitik

Als global agierendes Unternehmen hat sich Krones im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsziele 2030 dem Klima- und Umweltschutz verpflichtet. Als Marktführer in der Getränkeabfüll- und Verpackungsindustrie arbeitet Krones fortlaufend an der Optimierung der eigenen Produkte und Prozesse. Die kontinuierliche Verbesserung umfasst dabei auch den Schutz der Umwelt, den effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen sowie die Einhaltung anerkannter Standards und gesetzlicher Regelungen. Ziel ist es, sowohl eigene Produkte und deren Produktion als auch die Beschaffung Materialien und Dienstleistungen möglichst umwelt- und klimafreundlich zu gestalten.

Durch Ziele, Maßnahmen und Prozesse im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit bekennt sich Krones zu seiner Verantwortung für eine saubere Umwelt und den Klimaschutz. Deshalb haben wir Umweltziele und -standards definiert, die konzernweit zu befolgen sind. Diese Umweltstandards fungieren als internes Regelwerk und fußen auf dem Krones Verhaltenskodex als zentrales Grundsatzdokument in der Krones Gruppe. Ziel ist es, die Umsetzung der Standards in den alltäglichen Produktionsprozessen und -projekten zu gewährleisten, um so eine umweltfreundliche Produktion an allen Standorten und in allen Tochterunternehmen sicherzustellen und zu einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes beizutragen.

Als Leitlinie zur nachhaltigen Sicherung der Umwelt orientieren wir uns an folgenden international anerkannten Vereinbarungen:

- Die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs)
- Prinzipien des Global Compact der United Nations (UN)
- Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

Als weiterführende konzernweit gültige Dokumente zu umweltbezogenen Zielen und Standards gelten der Krones Verhaltenskodex, die Krones Nachhaltigkeitsziele 2030 sowie der jährlich erscheinende Nichtfinanzielle Bericht.

